

Medienmitteilung

Cham, 17.12.2019

Die Energiestadt Cham, WWZ, der Lorzenstromfonds und die Energie Zukunft Schweiz AG ermöglichen ein energiegeladenes Schulprojekt.

Energiesparen macht Schule

Seit dem Sommer beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Cham mit diesem brennend aktuellen Thema. Die Sensibilisierung für eine nachhaltige Energiezukunft im Zusammenhang mit dem Klimawandel stand im Zentrum dieses Energiesemesters. Zum Abschluss gestalteten die Klassen mit viel Engagement Werbepлакate, welche zum Energiesparen und Nachdenken anregen sollen. Die drei besten Plakate wurden heute in Cham prämiert.

Die Gemeinde Cham ist als Energiestadt Gold ausgezeichnet. Ihr liegt viel daran, bereits in der Schule den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu fördern. Neben dem laufenden Engagement der Lehrpersonen, Hauswarte und Schulleitungen, findet alle zwei Jahre in der Sekundarschule ein auswärtig begleitetes Energieprojekt statt – dieses Jahr bereits zum fünften Mal. Unterstützt wurde es wiederum von WWZ, dem Lorzenstromfonds, EnergieSchweiz und durchgeführt von der Energie Zukunft Schweiz AG.

Energiewissen erarbeiten

Das Energieprojekt begann für die fünfzehn beteiligten Klassen nach den Sommerferien mit verschiedenen Workshops im Klassenzimmer und einer Kraftwerksführung im Kleinwasserkraftwerk Untermühle von WWZ. Hier kann das Prinzip der Wasserkraft hautnah erlebt werden. Als extra Leckerbissen gibt es auch noch ein Stück Industriegeschichte zu besichtigen. Bei der Modernisierung im Jahre 2004 hat WWZ grosse Teile des bisherigen, über hundertjährigen Kraftwerk erhalten. Die Schülerinnen und Schüler staunten über den Gegensatz der schlichten Sauberkeit des neuen Kraftwerks zu der rustikalen, ölverschmierten und doch auch sehr kunstvollen Museumsmaschine.

Welche und wie viel Energie brauchen wir überhaupt? Manch einer mag überrascht sein, dass Elektrizität nur ein Viertel unseres gesamten Energieverbrauchs ausmacht. In den Unterrichtseinheiten zum Thema Energiesparen wird deshalb bei weitem nicht nur über effiziente Leuchtmittel und Standby gesprochen. Auch das richtige Heizen und Lüften sind relevant, genauso wie unser Mobilitätsverhalten. In einem Workshop mit einem Guide der Energie Zukunft Schweiz AG gehen die Jugendlichen mit einer Wärmebildkamera auf Spurensuche - wieso das? Sie wollen herausfinden, wie gut das Schulhaus isoliert ist und wie gross die Wärmeverluste von verschiedenen Geräten, z. B. Laptops oder Handys sind.

Viele neue Informationen für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Cham - Zeit sie mit Kreativität zu verarbeiten! Die Klassen schlüpfen in die Rolle von Werbefachleuten

und Grafikern und gestalten eigene Plakate zum Thema Energiesparen. Denn Energiesparen geht nicht nur die junge Generation an, alle müssen mitziehen. Die besten drei Plakate der bunten, lustigen, manchmal auch eindringlichen Schülerplakate werden deshalb im Januar in Cham öffentlich ausgehängt. Heute Morgen wurde feierlich bekannt gegeben, welchen Klassen diese Ehre zukommt. Eine Fachjury aus der Energie- und Werbebranche sowie die breite Öffentlichkeit (per Onlinevoting) haben die Gewinner gekürt. Die Schulleiterin Ursi Burkart-Merz ist zufrieden: „Die gelungenen Plakate mit treffenden Energiespar-Spots zeigen, dass die Projektinhalte bei den Schülerinnen und Schülern gut angekommen sind.“

WWZ will die Energiebildung an Schulen in der Region auch in Zukunft unterstützen. „Über unsere Partnerschaft mit der Energie Zukunft Schweiz AG setzen wir uns für die Sensibilisierung junger Menschen für Energiethemen ein. Ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Energieherkunft, Energieverbrauch und Umwelt ist für die Energiezukunft von grosser Bedeutung“, so Andreas Widmer, CEO von WWZ.

Kasteninformation:**Linie-e: Energie und Trinkwasser erleben**

Die Linie-e ist ein Projekt der Energie Zukunft Schweiz AG, welche unter anderem von den WWZ getragen wird. Die Besucherplattform Linie-e organisiert Führungen auf erneuerbaren Energieanlagen und Trinkwasserversorgungen. Speziell für Schulen bietet die Linie-e interaktive Unterrichtsmodule sowie die Begleitung von Schulprojekten an.

www.linie-e.ch

Informationen an Medienschaffende erteilt:

Einwohnergemeinde Cham
Manuela Hotz, Projektleiterin Umwelt
Dorfplatz 6, Postfach, 6330 Cham
Telefon direkt +41 41 723 87 77, E-Mail manuela.hotz@cham.ch

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation und Marketing
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail medien@wwz.ch

Energie Zukunft Schweiz AG
Kirsten Schütz, Projektleiterin Linie-e
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
Telefon direkt +41 61 500 18 03, E-Mail k.schuetz@ezs.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter www.wwz.ch , www.schulen-cham.ch und www.ezs.ch zum Download bereit.